

Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Master of Business Administration (MBA) (International Taxation)“

Aufgrund von § 34 Absatz 1 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. November 2007 (GBl. S. 505), hat der Senat in seiner Sitzung am 12. März 2008 die nachstehende Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Weiterbildungsstudiengang „Master of Business Administration (MBA) (International Taxation)“ vom 3. Mai 2007 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 28, Nr. 40, Seiten 145-155, vom 14. Mai 2007) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 17. März 2008 erteilt.

Artikel 1

1. In § 1 Absatz 1 wird die Bezeichnung des Studiengangs „Weiterbildungsstudiengang „Master of Business Administration (International Taxation)““ durch die Worte „weiterbildender Masterstudiengang „Master of Business Administration (MBA) (International Taxation)““ ersetzt.

2. § 6 wird wie folgt neu gefasst:

§ 6 Struktur und Regelstudienzeit

(1) Die Regelstudienzeit des Studiengangs beträgt vier Semester. Der Studiengang ist modular aufgebaut und beinhaltet folgende Lehrveranstaltungen:

Lehrveranstaltung		Kreditpunkte	Sem.	Präsenzphase
1. Modul: Deutsches Internationales Steuerrecht		13	1	
Basiswissen Internationales Steuerrecht	Pflicht	4		I
Konzernsteuerquote	Pflicht	2		II
Konzernsteuerrecht	Pflicht	3		II
Außensteuerrecht (AStG)	Pflicht	4		II
2. Modul: Recht der DBA/EG-Steuerrecht		12	1	
Systematik der Doppelbesteuerungsabkommen	Pflicht	4		III
Personengesellschaften im Internationalen Steuerrecht	Pflicht	2		III
Grundkurs Verrechnungspreise	Pflicht	2		III
Steuerliche Aspekte des Europarechts	Pflicht	3		V
Internationale Steuerpolitik/Tax Competition	Pflicht	1		V
3. Modul: Ausländisches Steuerrecht		7	2	
KSt-Systeme im Ländervergleich	Pflicht	5		V
U.S. Steuerrecht & DBA-Politik USA	Pflicht	2		VI

4. Modul: Internationale Steuerplanung		18		
Internationale Umwandlungen und Sitzverlegungen	Pflicht	5	2	VI
Internationaler Unternehmenskauf	Pflicht	3	2	VI
Internationale Steuergestaltungen	Pflicht	10	3	VII
Modul: Wahlpflichtbereiche	Wahlpflicht	10	2	IV
Vertiefungskurs Verrechnungspreise		2		
Kapitalgesellschafts- und Konzernrecht		2		
International Financial Reporting Standards (IFRS)		2		
Vertiefungskurs Recht der DBA: Betriebsstätten		2		
Steuerliches Projektmanagement		2		
Internationales Erbschaftsteuerrecht		4		
		60		
Masterarbeit		30	3/4	
		90		

(2) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder englischer Sprache abgehalten und bestehen aus Präsenzveranstaltungen, multimedialen Veranstaltungen und/oder Fernstudieneinheiten.

4. In § 7 werden die Worte „60 Kreditpunkte“ durch die Angabe „90 Kreditpunkte“ ersetzt.

5. In § 13 werden in Absatz 2 die Worte „in der Regel“ durch die Worte „im Regelfall“ ersetzt.

6. In § 18 werden

a) Absatz 1 Satz 2 wie folgt **neu** gefasst:

„Auf begründeten Antrag kann diese Frist durch die Betreuerin/den Betreuer um bis zu zwei Wochen, durch die/den Vorsitzenden des Zulassungs- und Prüfungsausschusses um bis zu vier Wochen verlängert werden.“

b) Absatz 1 Satz 5 wie folgt **neu** gefasst:

„Die Arbeit ist fristgerecht in zweifacher gedruckter Ausfertigung und in einer elektronischen Version auf CD-Rom beim Zentrum für Business und Law einzureichen.“

c) in Absatz 3 Satz 2 die Worte „30 Schreibmaschinenseiten“ durch die Angabe „50 Schreibmaschinenseiten“ ersetzt.

7. In § 20 Absatz 1 Satz 3 werden die Angabe „3/4“ durch die Worte „zwei Dritteln“ und die Angabe „1/4“ durch die Angabe „einem Drittel“ ersetzt.

Artikel 2 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

(1) Die Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2008 in Kraft.

(2) Für die vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung immatrikulierten Studierenden gelten die Bestimmungen der Studien- und Prüfungsordnung für den Weiterbildungsstudiengang „Master of Business Administration (MBA) (International Taxation) vom 3. Mai 2007 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 28, Nr. 40, Seiten 145-155, vom 14. Mai 2007).“

Freiburg, den 26. März 2008



Prof. Dr. Wolfgang Jäger
Rektor